



EINLADUNG

Potsdam, 05.06.2008

Präsentation ausgewählter Projekte des „Chemie-Portfolios“ der Universitäten Potsdam und Cottbus

Sehr geehrte Damen und Herren,

frei nach unserer Maxime „Aus Wissen Werte schaffen“ möchten wir Ihnen die Möglichkeit eröffnen, sich über neueste Inventionen in der Chemie zu informieren. Dazu stellen Ihnen Wissenschaftler der Universitäten Potsdam und Cottbus ausgewählte Projekte vor, die zum Patent angemeldet wurden. Neben den Präsentationen besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und zur Besichtigung der Laboratorien.

Eine Auflistung der vorgestellten Technologien finden Sie in der Agenda. Sind Sie an einem Thema besonders interessiert, können Sie mit einem „Klick“ auf die entsprechende Überschrift das Exposé zur Technologie öffnen. Weiterhin finden Sie anbei Rückantwort und Anfahrtsbeschreibung.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit angeregter Diskussion. Bitte teilen Sie uns bis zum 26. Juni 2008 mit, ob Sie teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Bomke
Leiter Brainshell

Dr. Petra Köhler
Innovationsmanagerin

Dr. Viola Muth
Innovationsmanagerin

Anlagen

ZukunftsAgentur
Brandenburg GmbH
Brainshell

Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
T +49 (0)3 31/6 60-38 27
F +49 (0)3 31/6 60-32 02
koehler@brainshell.de
muth@brainshell.de
www.brainshell.de

Geschäftsführung
Dr. Detlef Stronk
Vorsitzender
Prof. Dr. Klaus-Peter Schulze

USt-IdNr. 197568899
Steuer-Nr. 046/126/00142
Amtsgericht Potsdam
HRB 4611
Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.



BRAINSHELL

Seite 2/4

AGENDA

Präsentation ausgewählter Projekte des „Chemie-Portfolios“ der Universitäten Potsdam und Cottbus

Am Donnerstag, den 10. Juli 2008, 11:00 bis 15:30 Uhr

Im GO:IN Golm Innovationszentrum,
Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam-Golm,
Seminarraum E 13 (Foyer)
(www.goin-potsdam.de)

11:00	Begrüßung	GO:IN Universität Potsdam Brainshell
11:20	Neue Technologien – auf Basis von geschütztem IP <ul style="list-style-type: none">– Synthese von Kohlenhydratanaloga– Herstellung polymer-modifizierter Nanopartikel– Kovalent umhüllte Nanopartikel– Siliciumcarbid aus nachwachsenden Rohstoffen– Metall-Peptid-Netzwerke– Beschichtung von Oberflächen mit Metallfilmen– Zinksilikat-Schwämme– Thermogravimetrie-Reaktor	Prof. Torsten Linker Prof. Joachim Koetz Prof. Joachim Koetz Dr. Robert Nöske Prof. Andreas Taubert Prof. Andreas Taubert Prof. Andreas Taubert Dipl.-Ing. Judith Krautwald
13:20	Imbiss	
14:00	Möglichkeit zu Laborbesichtigung und Einzelgesprächen	
15:30	Ende	



BRAINSHELL

Seite 3/4

RÜCKANTWORT

ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Brainshell
Steinstraße 104 – 106
14480 Potsdam

**Fax-Antwort (bis zum 26. Juni 2008 erbeten bei Teilnahme)
0331 / 660 32 02**

**Veranstaltung:
Präsentation ausgewählter Projekte des „Chemie-Portfolios“
der Universitäten Potsdam und Cottbus**

Am Donnerstag, 10. Juli 2008, 11:00 bis 15:30 Uhr

Im GO:IN Golm Innovationszentrum, Am Mühlenberg 11,
14476 Potsdam-Golm, Seminarraum E 13 (Foyer)

- Ich nehme teil.
- Leider kann ich nicht teilnehmen, bitte informieren Sie mich auch zukünftig über neueste Forschungs- und Entwicklungsergebnisse im Bereich/Branche/Stichwort:

- Ich wünsche keine weiteren Informationen.

Institution/Unternehmen: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

Von den Berliner Flughäfen

Berlin-Tegel: Mit Express-Bus X9 zum Bhf. Zoologischer Garten,
Berlin Schönefeld: Mit S-Bahn oder Regionalbahn zum Bhf.
Friedrichstraße,
Berlin-Tempelhof: Mit U-Bahn U6 (Richtung Alt-Tegel) zum Bhf.
Friedrichstraße.

Weiter mit Regionalexpress RE 1 oder S-Bahn S 1 nach Potsdam-Hbf.
(siehe „Mit der Bahn“).

Mit der Bahn

Mit Fern-, Regional- oder S-Bahn bis Potsdam-Hbf. stündlich mit
Regionalbahn RB 20+21 (bis Bhf. Golm) oder Bus X5, 605, 606 bis Bhf.
Golm oder Max-Planck-Campus.

Mit dem Auto

Von Berlin: A115 bis Abfahrt „Potsdam-Babelsberg“, Richtung „Potsdam
Zentrum“, weiter Wegweisung „Autobahn Hamburg“, dann Ausschilderung
„Golm / Wissenschaftspark“ folgen.
Übrige Richtungen: A10 bis Abfahrt „Leest“, weiter in Richtung „Potsdam“
über Grube bis Golm. Wissenschaftspark am Ortseingang